

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE IN DER MODERNEN WELTWIRTSCHAFT

Стратегия устойчивого развития в современной глобальной экономике

Nachhaltigkeit liegt heute im Trend. Das Konzept der Nachhaltigkeit ist zwar modern, aber nicht jung und wird hauptsächlich auf den Schutz der Natur angewandt. Der Ausdruck „Nachhaltigkeit“ kommen ursprünglich aus der Forstwirtschaft. Vor ca. 300 Jahren hat Carl von Carlowitz gefordert, dass im Wald nur so viele Bäume gefällt werden sollen, wie wieder nachwachsen. Unter der gegenwärtigen Nachhaltigkeit ist Folgendes zu verstehen: Wir sollten nicht auf Kosten zukünftiger Generationen und auf Kosten anderer Regionen der Welt leben.

Das Ziel dieser Arbeit ist es, die Notwendigkeit des Einsatzes der Nachhaltigkeit zu erklären. Dabei stehen die folgenden Schwerpunkte im Mittelpunkt: Ökologie, Ökonomie und Soziale Aspekten. Heute wird die nachhaltige Entwicklung als allgemeines Konzept betrachtet. Das lässt sich mithilfe des Drei-Säulen-Modells erklären. Ökologie, Ökonomie und Soziales bilden die Grundlage des Modells und sollen immer in Verbindung miteinander angesehen werden [1].

Die ökologische Säule beinhaltet den weitverbreiteten Klimaschutz, den Ressourcenschutz oder auch die Artenvielfalt. Außerdem sollen Lebensmittel ökologisch angebaut werden. Das heißt, dass keine Pestizide mehr eingesetzt werden. Das Ziel ist es dabei immer einen nachhaltigen Zustand zu gewährleisten. In der optimalen Variante werden pro Jahr so viele Rohstoffeinheiten verbraucht, wie auf natürliche Weise wieder nachwachsen. Weitere wichtige Maßnahmen sind die drastische Reduktion von Abfällen sowie die Verwendung kompostierbarer oder wiederverwendbarer Materialien [2].

Auch mit den Ressourcen muss man sparsamer umgehen. Die Fahrzeuge brauchen Benzin, damit sie fahren können, oder Erdgas und Öl, damit die Heizung und die Industrie richtig funktionieren können. Diese Ressource wird jedoch irgendwann erschöpft sein. Schon jetzt gibt es einen Mangel an diesen wichtigen Ressourcen, sodass Konflikte immer häufiger auftreten. Aus diesem Grund arbeiten viele Wissenschaftler hart daran, um den Ersatz zu finden und die Umwelt zu schonen. So kann man beispielsweise umweltfreundlichere Fahrzeuge wie Elektroautos oder „grüne“ Energie wie erneuerbare Energiequellen nutzen.

Die nächste Säule bildet die Ökonomie, also die Wirtschaft. So kann man die Waren aus seiner Heimatregion im Supermarkt erwerben. Kartoffeln aus Ägypten oder Tomaten und Paprika aus der Türkei kommen mit dem Flugzeug zu uns und haben eine sehr lange

Reise hinter sich. Dabei kommt es zu einer starken Schadstoffbelastung. Das Prinzip der Nachhaltigkeit in der Ökonomie sollte eine Art des Wirtschaftens implizieren, bei dem gleichzeitig an die heutigen Gewinne und an künftige Generationen gedacht wird.

Konkret geht es dabei um die Einsparung von Treibstoff, die Verringerung von Schadstoffemissionen und beispielsweise die Verwendung nachwachsender Rohstoffe für Transportbehälter, Pakete und Verpackungen sowie um Recycling und natürlich um die Bemühungen der Verkehrsunternehmen, die Effizienz der Transportwege zu verringern und zu optimieren.

Die dritte grundlegende Säule der nachhaltigen Entwicklung ist die soziale Komponente. Zu solchen Zielen gehören unter anderem die Gleichberechtigung im weiten Sinne, die Möglichkeit einer besseren Ausbildung, die Bekämpfung von Armut sowie Wohlstand für alle Menschen der Erde [3]. Neben wirtschaftlichen und politischen Zielen sind auch Veränderungen im individuellen Verhalten wichtig für eine nachhaltige Handlungsweise. Vor allem die Menschen in den Industrieländern müssen ihr Konsumverhalten einschränken. Nur so können sie zur Stabilität ihrer Lebensgrundlage und der Lebensgrundlage künftiger Generationen beitragen. Nachhaltige Entwicklung bedeutet, dass die Umwelt gleichberechtigt gegenüber sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist. Sie soll vor allem in der Politik der Weltwirtschaft als Leitgedanke dienen, mit Ressourcen verantwortungsbewusst, sozial und vor allem umweltverträglich umzugehen.

Die oben aufgeführten Praxisbeispiele der Nachhaltigkeit zeigen, worauf man die Aufmerksamkeit schenken soll. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Schutz der natürlichen Ressourcen und soziale Verantwortung müssen Hand in Hand gehen, wenn die Entwicklung langfristig nachhaltig sein soll. Ein wichtiger und ein bedeutender Faktor für mehr Nachhaltigkeit ist die Wirtschaft.

Referenzen

1. Ökologie, Ökonomie, Soziales [Elektronische Ressource] // Focus. — Regime des Zugriffes: https://www.focus.de/finanzen/videos/oekologie-oekonomie-soziales-was-nachhaltigkeit-wirklich-ausmacht_id_4272018.html. — Datum des Zugriffes: 13.11.2022.
2. Nachhaltigkeit [Elektronische Ressource] // Biologie-Schule. — Regime des Zugriffes: <https://www.biologie-schule.de/nachhaltigkeit.php>. — Datum des Zugriffes: 14.11.2022.
3. Nachhaltigkeit — einfach erklärt [Elektronische Ressource] // Explainity. — Regime des Zugriffes: <https://www.explainity.de/gesellschaft/nachhaltigkeit-einfach-erklart/>. — Datum des Zugriffes: 14.11.2022.